

Er scheint
jeden Wechtag früh
9 Uhr. Inserate wer-
den bis Nachmittags
3 Uhr für die nächste
erscheinende Nummer
angenommen.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Preis
vierteljährig 15 Ngr.
Inserate werden bis
gespaltene Zeile oder
deren Raum mit 5 Pf.
berechnet.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Königl. Gerichtsämter und
der Stadträthe zu Freiberg, Sayda und Brand.

N^o 295.

Freitag, den 19. December

1862.

Freiberg, den 19. December.

Tagesgeschichte.

Auf Anordnung des Finanzministeriums sollen die für die
fiscalischen Waldungen bisher bestehenden Taxen ihre Gültigkeit
verlieren und, mit nur einigen Ausnahmen, sämtliche Nutz- und
Brennholzsortimente zur Versteigerung gelangen. Nutzholzer sollen
nur noch an Abgebrannte, an Staatsanstalten zu fiskalischen Bauten
und Bauten für Rechnung der königlichen Civilliste; Brennholzer
für den Hausbedarf aber an das Gerichtsamt-, Berg-, Zoll-,
Steuer-, Postpersonal und andere Staatsdiener, an die Chaussee-
wägen, an die Gerichtsamtsexpeditionen und Frohnvesten, ingleichen
an Gesellschafter und Lehrer gegen Verlehrs- oder durchschnittliche
Auctionspreise abgegeben werden; zur Befriedigung des Brennholz-
bedarfs der ärmeren Einwohnerklassen sollen angemessene Quantitäten
von Stoch- und Reisigholzem bis zum 1. Oct. 1863 noch zu den
zeitlichen Preisen, von da an aber ebenfalls nach den alljährlich
festzustellenden durchschnittlichen Auctionspreisen aus freier Hand
verabfolgt werden.

Mit Ende dieses Jahres verjähren alle Forderungen aus dem
Jahre 1859. Darlehen unterliegen der dreijährigen Verjährung
nicht, Geschäftsschulden aber unterliegen ihr ganz ohne Rücksicht
auf deren Höhe. Gegen die Verjährung giebt es nur einen dreifachen
Schutz: rechtzeitige Klageanstellung, so daß die Klage noch im Laufe
dieses Jahres dem Schuldner behändigt werden kann, gerichtliche
Verjährungsunterbrechung auf Antrag des Gläubigers und Erlangung
eines ausdrücklichen mit Zahlungsverprechen versehenen schriftlichen
oder protokollierten Schuldbekenntnisses. Die gerichtliche Verjährungs-
unterbrechung und die Klageanstellung, welcher kein Erkenntnis
gefolgt ist, bewirken indeß nur einen anderweiten Verjährungs-
Aufschub von drei Jahren. Es würden daher ungetilgte Forderungen
aus dem Jahre 1856, welche 1859 durch Verjährungsunterbrechung
geschützt wurden, jetzt der Verjährung unterliegen.

Der Leipziger Sparverein, dessen Benutzung von seiten der
arbeitenden Klasse, zu deren Besten er begründet ist, in steter Zu-
nahme vorschreitet, vereinnahmte seinem eben veröffentlichten Berichte
zufolge in den Geschäftsjahren März bis Oct. d. J. 54091 Thlr.
auf 5808 Sparbücher. Als Beleg, zu welchen löblichen Zwecken
dieser Verein benutzt wird, ist die Thatsache anzuführen, daß in
einem Sparbuch acht Kinder, sämtlich verheiratet und von ihrer
Hände Arbeit lebend, 125 Thlr. ansammelten, um nach und nach ihrer
Mutter den Einkauf in eine Versorgungsanstalt zu ermöglichen.

Kassel, 17. Dec. In der heutigen Sitzung der Stände legte
der Landtagscommissar das Finanzgesetz und ein Gesetz wegen
Steuerforterhebung auf 6 Monate vor. Letzteres wurde dem Finanz-
ausschusse zur sofortigen Berichterstattung überwiesen. Nach ein-
stündiger Pause wurde von diesem Zustimmung beantragt und der
Entwurf bei Berathung und alsbald darauf vorgenommener Revision
einstimmig angenommen.

Aus Flensburg wird der „D. N. Z.“ geschrieben: In Tondern,
wo erst seit 1850 dänischer Unterricht ertheilt wird, duldet man
jetzt nicht einmal eine deutsche Privatschule. Das dortige Schul-
lehrerseminar, das mit den Zinsen eines Legats aus dem Jahre
1798 unterhalten wird, ist natürlich ebenfalls in ein dänisches
verwandelt worden. Die ausdrückliche Bestimmung der Stiftungs-
urkunde, daß das Legat dem Erben des Testators zufallen solle,
wenn das Seminar aufhöre ein deutsches zu sein, genügt die Macht-
haber in Kopenhagen durchaus nicht. Zweiter Lehrer am Seminar
ist ein Infanteriecapitän Thurah, der einstmals bei einer Festeier
in Tondern aussprach, es gebe kein besseres Mittel zur Danisirung
Schleswigs als die Deutschen in die Seeley zu werfen.

London, 17. December. Die „Times“ hat folgende Depesche
aus Athen vom 16: Die Gesandten der Schutzmächte haben eine
Note unterzeichnet, welche Mitglieder ihrer respectiven Fürstenhäuser
vom Throne Griechenlands ausschließt. Die Volksabstimmung hier
ist geschlossen. Von 10,127 Stimmgabern stimmten 9889 Athenenser
für den Prinzen Alfred.

Von Garibaldi sind Briefe an Freunde in England an-
gekommen. Er hofft bald wieder reiten zu können und sich nach
seiner geliebten Einsamkeit auf Caprera zurückzuziehen.

Verantwortl. Redacteur: S. G. Wolf.

Ortskalender.

Freiberger Alterthums-Museum — im Kaufhaus 1ste Etage rechts.

Heute den 19. December

Öffentliche Gerichtsverhandlung. Hauptverhandlung in der Unter-
suchung wider Carl Gottlieb Bartsch aus Cybau, wegen Dieb-
stahls und Betrugs.
Spartasse geöffnet Nachmittags von 2 Uhr an.

Bekanntmachung.

Daß für die dormalen abwesende

Christiane Wilhelmine Steinert aus Hallbach
von der unterzeichneten Obervormundschaftsbehörde am heutigen Tage ein Abwesenheitsvormund in der Person
des Hausbesizers Traugott Friedrich Fritsch daselbst

bestätigt worden ist, wird in Gemäßheit des § 3 Cap. XXV der A. V. O. hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Sayda, am 15. December 1862.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Haudold, Act.
Franz.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das hiesige Stadtverordnetencollegium nach der am 15. dieses Monats statt-
gefundenen Ergänzungswahl für das Jahr 1863 aus folgenden Mitgliedern besteht, als:

- A., im ersten Drittel, welches Ende 1863 anscheidet, aus
- | | |
|--|-------------|
| 1) Herrn Oberlehrer Tränkner, | } ansässig, |
| 2) „ „ Leineweberobermeister Schubert, | |
| 3) „ „ Lohgerberobermeister Steyer, | |
| 4) „ „ Kaufmann Hermann Päßler sen., | |
| 5) „ „ Bezirksarzt Dr. Etmüller, | |
| 6) „ „ Schneidermeister Braunstein, | |
- wirkliche Mitglieder

als Ersatzmänner

- 7) Herrn Uhrmachermeister Rede,
- 8) " Kaufmann und Fabrikbesitzer Richter,
- 9) " Kaufmann Feodor Goldner

ansässig,
unansässig.

B., im zweiten, Ende 1864 auscheidenden Drittel, aus

wirkliche Mitglieder

- 1) Herrn Banguier Rode,
- 2) " Kaufmann und Fabrikbesitzer Thiele,
- 3) " Oberberghauptmann Freiherr von Beust,
- 4) " Advocat Blüher,
- 5) " Advocat Börner,
- 6) " Advocat Kugler,
- 7) " Seifenfedermeister Lucius,
- 8) " Radlermeister Rupprecht,
- 9) " Maurermeister Gersten,

ansässig,
unansässig,
ansässig.

Ersatzmänner

C., im neuesten, Ende 1865 austretenden Drittel, aus

wirkliche Mitglieder

- 1) Herrn Klempnerobermeister Lange,
- 2) " Buchdruckereibesitzer Gerlach,
- 3) " Gasthofsbesitzer Zimmermann,
- 4) " Buchbindermeister Schulz,
- 5) " Dr. med. Sille,
- 6) " Radlermeister Richter,
- 7) " Tuchmacherobermeister May,
- 8) " Tischlermeister Clausnitzer,
- 9) " Dr. med. Walther,

ansässig,
unansässig.

Ersatzmänner

Freiberg, den 17. December 1862.

Der Stadtrath.
Claus, Bürgermstr.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

große Weihnachts-Ausstellung von B. Hoffmann, Theatergasse Nr. 566,

Ich empfehle mein auf das reichhaltigste assortirte Lager geschmackvoller weißer und brauner Pfefferkuchen-Figuren, sowie verschiedene Kleinigkeiten zu Ausschmückung der Christbäume.
Gleichzeitig empfehle ich Rosinen- und Mandelstollen vorrätzig.

Der Obige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auch dieses wie Jahr bisher in den Localitäten der ersten Etage meines Hauses eine

große Weihnachtsausstellung

arrangirt und Alles aufgeboden habe, um den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Beziehung gerecht zu werden. — Zu recht zahlreichem Besuche und recht lebhafter Benutzung derselben hierdurch höflichst auffordernd, verspreche ich bei billigen und festen Preisen prompte und reelle Bedienung.

Hochachtungsvoll

Robert Paessler.

Meine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung von Conditoreiwaaren

empfehle ich dem geehrten Publikum und bitte um gütige Beachtung.

Moritz Kunde jun.,
Conditior, Obermarkt Nr. 1.

Die Weihnachts-Ausstellung von Louis Kunde

zeigt einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst an, daß sie auch diesmal das Neueste und Geschmackvollste von feinen Conditoreiwaaren, Chocoladen, ff. Pariser Bonbons und Bonboniers, diversen Baumconfecturen, Macaronen und Elisenkuchen von anerkannter Güte, sowie auch weiße und braune Nürnberger Lebkuchen, Dresdner Zucker und Honigkuchen aufgestellt hat, und nur zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Louis Kunde, Conditior.

Große Ausstellung.

Zum ersten Mal im goldenen Stern auf der Erbsichenstraße befindet sich das

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager von F. G. Erner,

was zum Jahrmarkt immer bei Herrn Posamentier Trändner in der Hausflur war, und empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.

Ehrensried hat 3 Ngr. 4 Pf. vorgestern im Kartenspiel gewonnen.

Bgt.

In der Buchhandlung von Craz & Gerlach in Freiberg ist zu haben:

Handbuch für Lokomotiv-Konstrukteure und Lokomotiv-Führer, enthaltend eine theoretisch-praktische Anweisung über den Bau, die Einrichtung, den Betrieb, die Reparaturen, die Behandlung und Führung der Lokomotiv-Dampfmaschinen. Von den französischen Ingenieuren E. Flachet, J. Pettet, L. Le Chatelier und E. Polonceau. Nach der dritten Auflage des Originals und unter Benutzung anderer und neuester Hilfsmittel, in dritter Auflage gänzlich neu bearbeitet von Dr. C. Hartmann. Mit einem Atlas, enthaltend 24 Foliotaf. 1862. Geh. 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

In der Buchhandlung von Craz & Gerlach in Freiberg ist zu haben:

Ferdinand Hohenbogen, kaufmännisches

Examinatorium,

oder das Interessanteste und Wissenswerteste aus sämtlichen Zweigen der Handelswissenschaft in systematischen Fragen und Antworten. Für junge Kaufleute zur Vorbereitung auf das, ihrer Etablierung vorausgehende, jetzt in allen deutschen Staaten vorgeschriebene Examen. Geh. 1 Thlr.

Inhalt: Von der Handelswissenschaft, ihren Zweigen und Hilfsmitteln — Von den verschiedenen Arten und Betriebsweisen des Handels — Waarenkunde — Geld- und Wechselkunde, sowie auch das Wissenswerteste über Actien und Staatspapiere — Maas- und Gewichtskunde — Münzenkunde — Contorwissenschaft — Hilfs- und Förderungsmittel des Handels — Kaufmännische Rechenkunst — Handelsgeschichte — Handelsgeographie — Handelsrechte — Handelspolitik.

Für Berg- u. Hüttenleute.

Der bei G. D. Bädeler in Essen so eben erschienene

Berg- und Hütten-Kalender

für das Jahr 1863,

wird hierdurch als ein sehr nützlich und praktisches Hilfs- und Notizbuch für Berg-, Hütten- und Maschinenleute zu Weihnachts- oder Neujahrs-geschenken bestens und mit Ueberzeugung empfohlen.

Ausverkauf.

einer Auswahl feiner, moderner, schöner Filzhüte für Herren, Damen und Knaben zu und unter Fabrikpreis bei

A. W. Hertwig,

Hutmacher, Obermarkt Nr. 266.

Auch empfiehlt derselbe alle andern Filzwaaren in guter Qualität zu billigem Preise.

Fuß-Strohdecken

und eine Parthie

Papierkörbe

verkauft aus

das Korbwaarengeschäft von **August Rost,** Fleischergasse.

Den Mitgliedern des **Neuen Begräbnisscasse-Vereins** wird hierdurch bekannt gemacht, daß laut Beschluß der Generalversammlung vom 29. Nov. d. Mts. der Verein, auf Antrag des Unterzeichneten, sich fortan

Atropos,

Begräbnisscasse-Verein für Freiberg und Umgegend,

nennen wird.

Die Veröffentlichung der unwesentlichen Beschlüsse nicht für nöthig erachtend, werden die Mitglieder von dem wesentlichen Uebereinkommen noch in Kenntniß gesetzt, daß in Zukunft die Prämien im Mai jeden Jahres gezahlt werden sollen, da den Interessenten im November durch Anschaffung von Feuerungsmaterial einestheils, andertheils aber auch durch die Nähe des Weihnachtsfestes schon außergewöhnliche Ausgaben erwachsen.

Kraft dieses Beschlusses haben alle Mitglieder am 1. Mai kommenden Jahres die Hälfte der in ihren Büchern ausgeworfenen Prämien an die Casse zu entrichten, wozu sie noch besonders rechtzeitig in diesem Blatte aufgefordert werden.

Freiberg, am 1. Dec. 1862.

Der Vorstand des Vereins „Atropos“.

Ludwig.

Perspective,

Rathenower Fabrikat, habe ich noch eine kleine Auswahl und verkaufe solche wegen Aufgabe dieses Artikels zu herabgesetzten Preisen.

C. F. Geudtner.

J. G. Johnel

hinter dem Rathhause

empfiehlt

Schaufeln, mit und ohne Stiel, **Krazen**, mit und ohne Stiel, ferner **Regenschirmständer**, **Feuergeräthständer** und **Feuergeräthe**, als: **Kohlenlöffel**, **Kohlenschaufeln**, **Feuerzangen**, **Feuerhacken** und **Aschenkräzer** zu den billigsten Preisen.

Eine Parthie **Poll de chèvre**, à Elle 2 1/2 Ngr., einen **Posten bunt carrirte wollene Ripse** und **Napolitains** in den neuesten Mustern, à Elle 3 1/2 Ngr., diverse weiße brochirte **Mullkleider** mit **Bolants** und **Doppelröcken**, à Robe 1 1/2—2 Thlr., geschmackvoll bunt garnirte **Tüll-** und **Spizenhäubchen**, à 17—20 Ngr. (früher 1 1/2—2 Thlr.) u. u., empfehle zur gefälligen Beachtung.

Wilhelm Benrich,

Firma: **J. G. Lange**, hinter'm Rathhaus.

5/4 u. 6/4 br. carrirte **Lustres**, à Elle 5 1/2 bis 8 1/2 Ngr.,

Angora- und Doppelstoff-Jacken, à 1 1/6 — 2 1/6—4 Thaler,

Doppelstoff- und Rips-Mäntel, 9—14 Thaler,

Schwarze Tassete, 6/4—8/4, von 1 Thlr., 1 1/4 Thlr., 1 1/2 Thlr.

Empfehlung.

Mit verschiedenen blühenden Topfgewächsen, als: Hyazinthen, Duc von Tholl, indischen Azaleen, Cinerarien, Chrysanthemum, Ericas, chineſiſchen Primeln, Laurustin, Levkoien, Rosen, Nelken, Vanillen und dergl. mehr empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachten und bittet um gütige Beachtung

August Senderhelm
am Roßplatz.

Weihnachts-Ausstellung

Holz- und Spielwaaren.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, erlaube ich mir mein wohlaffortirtes Holz- und Spielwaarenlager, Weingasse Nr. 679, bestens zu empfehlen und sichere bei solcher Bedienung die billigsten Preise zu.

J. G. Mosch.

!!! Für Weihnachten !!!

Photographien in verschiedenen Größen, als auch alle Ansichten von Freiberg, Photographie-Nahmen in oval, viereckig und zu Kartengrößen, Photographie-Albams in den elegantesten Einbänden von Gallico, Leder und Holz, von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr., empfiehlt die größte Auswahl zu den billigsten Preisen

J. B. Bauermeister.

Werkzeugkästen

in 3 verschiedenen Größen empfiehlt, als etwas sehr Praktisches

C. F. Geudtner.

Das Fuß- und Modewaaren-Geschäft

von Auguste Beyer,

Gaſſe der Wein- und Rittergaſſe,

empfehlen den geehrten Damen Freibergs und der Umgegend ein bedeutendes Lager von Winterhüten in Sammet, Atlas, Fellel und Tuch, ferner Kapotten für Damen und Kinder, Kopfputze von den elegantesten bis zu den billigsten Qualitäten, acht französische Blumen- u. Ballkränze und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Streichholzbehälter, Wachsstockbüchsen, Cigarrenkästen, Aschebecher, Uhrhalter, Schlüsselhaken, Handtuchhalter u. u., an welche sich Stickereien anbringen lassen, empfiehlt in großer Auswahl

Robert Paessler.

Eine Parthie schwarze, bunt- und weißwollene Strickgarne verkauft, um damit schnell zu räumen, weit unter dem Kostenpreis

J. Hausmann.

Weizen-Dampfmehl

in 4 Nummern hält vollständiges Lager und empfiehlt in bekannter Qualität

J. C. Lieber,

Petersstraße.

NB. Auch setze ich Getreide gegen Mehl um.

Pfund- oder Presshefen

empfehlen billigst

Carl Görne.

Empfehlung.

Hierdurch empfehle ich dem geehrten hiesigen Publikum und der Umgegend mein wohlaffortirtes Lager aller Arten Schwarzwalder-, Stub-, Wanduhren und Regulateurs, Nahmenuhren mit feinsten Delgemälden, Bronzenuhren nach Pariser Art, sowie verschiedene Nahmen- oder Federuhren in größter Auswahl, unter einjähriger Garantie und reellster, möglichst billiger Bedienung

J. Trübschler, Korngaſſe Nr. 33.

Pantoffeln,

gepolsterte und ungepolsterte, verkaufen billig

Wilh. Wagner's Witw. & Sohn.

Savon Violet,
Piver,
Mosaic,
Fantasie,
de Paris,
de Lahore,
à la Rose,
Windsor-Soap,
Königsseife,
empfehlen billigst

Honigseife,
Kräuterseife,
Bimsteinseife,
Glycerinseife,
Mandelkleinseife,
Fleckseife,
Venetianische Seife,
Transparentseife,

Julius Geissler,
Fabrikgaſſe.

Christbaumlichter, weiß und bunt, aus Talg, Stearin, Paraffin und Wachs,

Wachsstöcke, gelb und weiß,

Figuren-Seifen,

Stearin-, Sideral- und Altarkerzen

empfehlen zu bevorstehendem Feste

Julius Geissler,
Fabrikgaſſe.

Fontaine de Flore,

Heuparfüm,

Victoriablüthen-Essenz,

Ess-Bouquet,

Eispomade,

Französische Essenzen,

Französische Pomade,

Reisspulver

empfehlen die

Löwen-Apotheke zu Freiberg.

Cattapanaja-Rosinen à Pfd. 5 Ngr.

Beste Cismè-Rosinen à = 48 Pf.

Cismè-Rosinen à = 45 =

Beste Corinthen à = 4 Ngr.

Neuen Genueser Citronat à = 15 =

Feinstes Gewürzöl, in Flaschen

à 2 1/2 Ngr.

Feine Confecturen und Chocoladen

empfehlen

Adolph Koch
in Brand.

Speck-Pöklinge

sind angekommen und empfiehlt solche billigst

Carl Görne.

Ungarisches Schweinefett

empfehlen billigst

Carl Görne.

Aechten Nürnberger Lebkuchen,

aus der berühmten Fabrik des Herrn G. Metzger bezogen, empfiehlt die Bäckerei von

Moritz Thieme.

Gaße der Petersstraße und Kornstraße Nr. 82.

Anstalt für Photographie von C. Engelmann.

Rosinen- und Mandelstollen

empfehle in verschiedenen Sorten und Preisen, auch werden Bestellungen gut und möglichst billig ausgeführt von

Moritz Thieme.

Vermiethung.

Eine Stube nebst 2 Kammern und verschließbarem Holzstall ist sofort zu vermieten und zu beziehen: unsere Nonnengasse Nr. 224.

Vermiethung.

Die zweite Etage, Petersstraße Nr. 77 ist sofort zu vermieten.

Gesuch.

Ein gutes tafelförmiges Pianoforte wird zum Neujahr zu mieten gesucht: Nonnengasse, Tischler Schneider, 1. Etage.

Gesuch.

Ein Photogen-Leuchter auf einen Tanzsaal auf dem Lande wird gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Mittheiler

zur Leipziger, Constitutionellen und Sächsischen Zeitung, zum Kladderadatsch, Dresdner Nachrichten, Dresdner u. Freiburger Anzeiger, sowie zur Gartenlaube werden vom Neujahr an gesucht: Fischerergasse Nr. 47, 2. Etage.

Nachweis.

Einem jungen gewandten Manne, welcher die Ackerarbeit gründlich versteht, kann ein Dienst nachgewiesen werden bei Hrn. Küter, untere Nonnengasse Nr. 224.

Entlaufen

ist am vergangener Mittwoch, den 17. d. M., in den Nachmittagsstunden in der Nähe von Fernestechen ein roth und weißes Ochsenkalf. Wenn dasselbe zugehoben sein sollte, wird gebeten, wegen dessen Abholung und gegen angemessene Belohnung es zu melden beim Fleischermeister

Ferdinand Raschke,
am Untermarkt Nr. 497.

Verloren

wurde am vergangener Mittwoch Abends auf der Brenngasse ein getragener schwarzer Filzhut. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben beim Gutsbesitzer Dehne in Fürstenthal.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend beim Fackelzug vom Obermarkt bis zur Burgstraße ein brauner Filzhut, fast neu. Dem ehelichen Finder gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung: Erbische Straße Nr. 15, im Kleidermagazin.

Gefunden

wurde auf der Straße bei Hdg. Mathias in St. Michaelis ein Shawl. Derselbe ist gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei Ernst Metzler daselbst.

Einladung

zur Gesangs-Unterhaltung kommenden Sonntag, den 21. Dec. im Gasthaus zu Conradsdorf.

III. Abonnement-Concert

heute, Freitag, den 19. Decbr., Abends 7/8 Uhr im untern Saal.



Gesangübung

Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.
Freitag, den 19. Dec., Abends 7 Uhr.

Bergmännischer Verein

künftigen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, im Erbgericht zu Brand.

Dank.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme, welche uns bei dem Hinsange meines theueren Gatten von allen Seiten gegeben wurden, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhstätte, sagt im Namen der übrigen Hinterlassenen den gerühmtesten Dank Freiberg, d. 17. Dec. 1862.

Anna verw. Besser,
geb. Richter.

Herzlicher Dank.

Bei dem so herben Verluste meines lieben Ehegatten hat meinem Herzen die große Liebe und Anpöpfung von Seiten des Herrn und der Frau Amtsverwalter Pinter, sowie die liebevolle Theilnahme einer so zahlreichen Leichenbegleitung von nah und fern sehr wohlgethan und ich fühle mich verpflichtet, dasselbe auch öffentlich meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Fürstehof, d. 16. Dec. 1862.

Die trauernde Wittwe Langsch.

Dank.

Für so viele Beweise liebevoller Theilnahme bei der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden Deconomie-Verwalters auf Fürstehof Herrn Langsch, welcher mir 9 1/2 Jahre treue Dienste geleistet hat, fühle auch ich mich verpflichtet, meinen innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Kammergut Fürstehof mit Großschirma, den 17. December 1862.

Pinter,
Kammergutshofmeister.

23. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Freitag, den 19. Dec. 1862,
Abends 6 Uhr.

Tagesordnung.

- Nr. 243. 48. Darlehnsgefuche.
244. Stadtkassenrechnung auf 1860.
245. Deputat-Bericht über die Pensionskassenrechnung auf 1861.
246. desgl. über die Rohwasser-Materialienrechnung auf 1861.
247. desgl. über die Aichamtsrechnung auf 1860/61.
250. Postulat für den Nachdienst an der Stadtröfche.
251. Anschlag für den unteren Forst und den Freiburger Wald auf 1863.
252. Feststellung des Aequivalents für die Korndeputats an die Herren Geistlichen auf dieses Jahr.
253. 55. 57. Bürgerrechtsvorbehaltsgefuche.
254. Ueberlassung von Holz an die hiesigen Abgebrannten.
256. Postulat fürs Herrmann-Denkmal.
258. 59. Darlehnsgefuche.
260. Mittheilung des Raths über die Messung des Wassers zur Stadtröfche.
261. Verzeichniß der zu streichenden Abgabenreste.
262. Rathsbeschluß bezüglich des Darlehnsgefuchs Nr. 123.

Hierauf:

geheime Sitzung

Druck von J. G. Wolf.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: C. J. Frotzcher.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Beilage zu Nr. 295. Freitag, den 19. December 1862.

Billige
Rosinen und Corinthen, Gewürze
u. s. w. bei

F. O. Steger
in Großhartmannsdorf.

Hammelfleisch,
jung und fett, à Pfund 3 Ngr. 4 Pf., wird
verkauft: kleine Rittergasse Nr. 706.

Heute und morgen schönes Rind-
fleisch, à Pfd. 2 Ngr. 5 Pf.,
sowohl zum Kochen als auch zum Braten,
Biegen und Einlegen und tüchtiges Kalb-
fleisch, bei Mstr. C. Tzschöckel, Donats- und
Weingasse.

Sonntags von 11 bis 1/1 Uhr
guter Sauer- und Kalbsbraten,
bei Mstr. C. Tzschöckel, mitte Donatsgasse.

Verkauf.

30 Stück vorzüglich ausgemästete Hammel
sind zu verkaufen auf dem Rittergute Wiegendorf.

Verkauf.

Ein Kollwagen mit eisernen Achsen, zwei
Reuschlitten, ein gut gehaltener Reitsattel
und ein Kutschgeschirr sind zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt Gutsbesitzer Dachselt
in Conradsdorf.

Verkauf.

Rahm und Milch wird verkauft bei Göpfert,
Donngasse Nr. 322.

Dieselbst steht auch ein einspänniger Renn-
schlitten und ein großer Futterkasten billig
zu verkaufen.

Verkauf.

Ein großer eiserner Etagenofen in gutem
Zustande steht billig zu verkaufen: beim
Schmiedemstr. Nieß am Kreuzthor.

Verkauf.

Eine Häckselbank zum Grummetschneiden,
ein großes Butterfaß und 3 Gänse werden
verkauft in Friedeburg Nr. 12, 1 Et. hoch.

Zu verkaufen

ist wieder frischgeschlagenes Buchäder-Oel in
der oberen Malzmühle in Freiberg.
Carl Fischer.

Kartoffeln

und Stroh billig auf dem Rathshof vor dem
Petersthor.

Fette Gänse

sind von heute an zu verkaufen auf dem
Storch-Borwerk zu Lößnitz.

Vermiethung.

Eine freundliche Stube mit zwei Kammern
und Küche steht vom 1. Januar 1863 zu
vermieten. Näheres: Theatergasse Nr. 571,
partierre.

Vermiethung.

Ein Logis nach vorn heraus ist zu ver-
mieten: Weisnergasse Nr. 493.

Weihnachts-Ausstellung

von August Thümmel, Erbischestraße Nr. 606.

Dieses Jahr empfehle ich wieder das Neueste und Geschmackvollste
von Conditoreitwaaren und Pfefferkuchen-Gruppierungen, sowie
alle feinen Confecturen zur Ausschmückung der Christbäume. Zu recht
zähreichem Besuch und lebhafter Benutzung desselben ladet hierdurch freund-
lichst ein

August Thümmel.

NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß Stollen in jeder beliebigen
Größe zu haben sind und Bestellungen darauf entgegengenommen werden.
D. D.

Russische Zuckerschoten

Otto Francke.

empfehl

Necht Nürnberger Lebkuchen,

in verschiedenen Qualitäten, empfehl

Robert Paessler.

Sein Sortiment f. Chocoladen eigener Fabrik,

als: Vanille zu 12 und 15 Ngr., Gemürz zu 6 und 10 Ngr., Gesundheit zu 8 Ngr.,
empfehl in ganzen und halben Pfundpaketen, sowie auch in Tafeln

Louis Kunde, Conditior.

Magdeburger Sauerkraut

Otto Francke.

empfehl

Allen Liebhabern einer wirklich feinen und dabei preiswerthen Cigarre darf ich
wohl mit Recht mein altes, gut und mit Sorgfalt gepflegtes Lager in allen Preisen,
das Mille schon von 4 Thaler an bis zu den feinsten Sorten zu 250 Thaler das
Tausend, empfehlen und um recht zahlreiche Benutzung desselben zu bitten. Bei
einer Auswahl, wie ich sie bieten kann, von mehreren Hundert Sorten, glaube ich
jedem Wunsch gerecht werden zu können und wird mein neuer Geschäftsführer
auch hier sowie in Dresden Alles aufbieten, den guten Ruf meines Geschäfts zu bewahren.

Freiberg,
Petersstraße 84.

Ferdinand Elb,

Dresden,
Frauenstraße 5.

Grosses Cigarren-Lager. — Auswahl vieler Sorten guter alter
Rauch-Tabake, lose, in Rollen und Paketen. — Schnupf-Tabake
stets frisch und wohlgepflegt. — Lager von ächtem Jamaica-Rum,
Arac de Goa.

10 Stück verschiedene gut gebundene

Jugendchriften

mit vielen colorirten Bildern,

für das Alter von 2-14 Jahren für nur 1 Thlr., ebenso 6 Stück für nur 15 Ngr. sind
zu haben bei

A. Schultz.

Albums für Photographien

in großer Auswahl, mit geschmackvollem Einband in Holz, Leder u. Gallico,
von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr. das Stück,

empfehl

A. Schultz.